

**Protokoll**  
**Mitgliederversammlung**  
**GDCh-Arbeitsgemeinschaft Phosphorchemie**

**31. August 2021 – GDCh-Wissenschaftsforum 2021 – online, 13.10-14.10 Uhr**

Evamarie Hey-Hawkins, Vorsitzende der AG Phosphorchemie, begrüßt alle Teilnehmenden und eröffnet die Versammlung. Eine Liste der Teilnehmenden befindet sich am Ende des Protokolls.

**1. Verabschiedung der Tagesordnung und Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.09.2019**

Sowohl das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.9.19 als auch die aktuelle Tagesordnung werden ohne Änderungen angenommen.

Die Protokolle vorheriger und zukünftiger Mitgliederversammlungen sind von der [AG-Webseite](#) unter „[Mitgliederversammlungen](#)“ abrufbar.

**2. Bericht der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende gedenkt **Paul Kamer**, LIKAT, Rostock, der am 19.11.20 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

Die **Mitgliederzahl** ist 2020 und 2021 weiter gestiegen (Stand 1.08.21: 163 Mitglieder), darunter viele studentische und Jungmitglieder (58%, Zahl hat sich mehr als verdoppelt), aber auch Mitglieder aus Österreich, Indien, Kanada, UK, Schweden und Italien. Erfreulich ist auch die Zunahme an ordentlichen Mitgliedern (20%). Der Punkt Mitgliederwerbung wird gesondert später aufgegriffen.

Für die **Webseite** der AG Phosphorchemie wurde ein kurzer Link eingeführt ([www.gdch.de/phosphorchemie](http://www.gdch.de/phosphorchemie)), der gerne bei Werbung für die AG verwendet werden kann. Die Webseite existiert jetzt auch auf Englisch. Durch die automatisierte Übersetzung gibt es noch ein paar Probleme. Wir hoffen, dass sich Besserungen im Laufe der Zeit einstellen. Die Webseite enthält alle wichtige Informationen und Links zu geplanten Veranstaltungen. Sie wird von Dr. Carina S. Kniep (CSK, GDCh) gepflegt, der an dieser Stelle herzlich gedankt wird.

Die **Vernetzung** mit Fachgruppen ist über gemeinsame Mitglieder gegeben (kann aber noch verstärkt werden). Eine Vernetzung mit dem Leibniz Wissenschaftscampus Phosphorforschung Rostock ist seit 03/2020 etabliert (MoU abgeschlossen). Die Ringvorlesung des Phosphorcampus wird im Wintersemester 2021/22 fortgesetzt.

Eine Vernetzung mit dem französischen Phosphor-Netzwerk „Phosphore“ gestaltet sich wegen bürokratischer Probleme auf französischer Seite schwierig, wird aber weiterverfolgt.

Eine Vernetzung mit Phoresnet: Phosphate Research Network ist geplant. Kontaktaufnahme gestaltet sich schwierig (keine Personen/Kontakt Daten auf Webseite angegeben).

Die Plattformen „Deutsche Phosphor-Plattform, DPP e.V.“ (<https://www.deutsche-phosphorplattform.de/>) und „European Sustainable Phosphorus Plattform, ESPP“ (<https://www.phosphorusplattform.eu/>) verlangen einen Mitgliedsbeitrag. Der Vorstand bitte um Hinweise von Mitgliedern, die persönliche Kontakte zu den Leitungsgremien der DPP oder ESPP oder auch anderen P-basierten Netzwerken haben, was die Kontaktaufnahme erleichtern würde, da wir eine Partnerschaft und keine Mitgliedschaft (oder allenfalls eine kostenfreie) anstreben.

### **3. Aktivitäten**

#### **2020:**

Die EWPC in Rennes (02/2020, mit 156 Teilnehmenden aus 12 Ländern (56 aus Deutschland) war die letzte Veranstaltung, die in Präsenz stattfand.

Unsere erste eigenständige Jahrestagung, die am 1./2.04.2020 direkt im Anschluss an die Chemiedozententagung in Dresden unter der Leitung von Jan J. Weigand (JJW) stattfinden sollte, musste kurzfristig pandemiebedingt abgesagt werden. Der Vorstand dankt JJW sehr für seinen Einsatz und bedauert die Absage sehr (Anm.: JJW wird im Anschluss an die CDT, die im Frühjahr 2023 in Präsenz an der TU Dresden stattfinden wird, die Jahrestagung unserer AG organisieren – allerdings nur in Präsenz).

Die ICPC die für Mai/Juni 2020 in Ningbo geplant war, wurde abgesagt und auf 2023 verschoben.

Bereits im Mai 2020 wurde die Webinar-Reihe „United in Phosphorus“ von Christian Hering-Junghans (CHJ) initiiert und gemeinsam mit der AG Phosphorchemie durchgeführt. Laut CSK war unsere AG mit ihm Vorreiter bei der Etablierung von Webinaren; andere FG folgten unserem Beispiel. Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder danken CHJ ganz herzlich.

#### **2021:**

Alle für 2021 geplanten Veranstaltungen wurden entweder abgesagt oder online durchgeführt.

Die in Rostock geplante EWPC wurde als OWPC organisiert und war unter den gegebenen Umständen eine sehr gute Veranstaltung. Eine Sitzung wurden dem Andenken an Paul Kamer gewidmet. Den Organisatoren wird herzlich gedankt-

Die ICPC fand ebenfalls online statt.

Das Wissenschaftsforum 2021 findet zurzeit ebenfalls digital statt. Der Besuch unserer Session war gut. Den Vortragenden und Rednern wird gedankt.

Es wird auf das gemeinsam mit Wiley-VCH am 21.9.21 organisierte Symposium hingewiesen.

#### **2022:**

Für das Jahr 2022 sind folgende Aktivitäten geplant:

EWPC (14.-16.3.22), sollte 2022 möglichst wieder in Präsenz erfolgen unter Beachtung der 3G (oder 2G) und sonstiger Regeln. Wir befürchten, dass bei einer nochmaligen Online-Tagung das bisher so gut etablierte Netzwerk weiter leiden wird, und insbesondere unsere neuen Promovierenden keinen guten Anschluss bekommen.

Die CEHC-2 (29.3.-31.3.22) ist gegenwärtig noch unter Beachtung der 3G (oder 2G) und sonstiger Regeln in Leipzig in Präsenz geplant (eventuell als Hybridveranstaltung).

Die monatlichen P-Webinare von CHJ finden großen Anklang. CHJ plant, sie gegenwärtig nach der Sommerpause ab Oktober 2021 weiterzuführen. Der Vorstand begrüßt dies sehr.

Die PBSi wurde schon zweimal verschoben, sie soll nun im September 2022 in Berlin stattfinden (direkt vor Beginn des Oktoberfests in München).

Es wird diskutiert, die Jahrestagung unserer AG sowohl 2022 (21.-23.3.2022 in Saarbrücken) als auch 2023 (Dresden; Organisator JJW, bereits zugesagt) an die CDT zu koppeln, wenn diese in Präsenz stattfinden. Christian Ducho berichtet über den Stand der Planung für die CDT 2022 in Absprache mit Guido Kickelbeck und David Scheschkewitz. Es sollte möglich sein, die Jahrestagung in Präsenz entweder vor (20./21.3. (halber Tag)) oder nach der CDT (23. (halber Tag) /24.3) durchzuführen. In einer zeitnahen Umfrage werden wir unsere Mitglieder abstimmen lassen, welcher Termin favorisiert wird. Arno Pfitzner weist darauf hin, dass voraussichtlich auch das HäKo 2022 wieder im Umfeld der CDT stattfinden wird. Er wird mit dem Organisationsteam Kontakt aufnehmen, wenn unser Termin beschlossen wurde, damit eine Überlappung vermieden werden kann.

Alle Tagungen werden auf unserer Webseite angekündigt und verlinkt.

#### **4. Mitgliederwerbung**

Im Vorstand zeichnet Robert Wolf (RW) für die Organisation des Marketings verantwortlich. Er berichtet kurz über die bereits etablierten Strategien (Newsletter, Twitter, Webseite). Ein LinkedIn-Account soll zeitnah ebenfalls eingerichtet werden. Der Twitter-Account wird aktiv betrieben (gegenwärtig 330 Follower). Vorschläge für weitere Aktivitäten und Verbesserungen können gerne an RW geschickt werden.

Mitglieder der AG Phosphorchemie sollten möglichst aktiv für die AG werden (z.B. Logo auf der letzten Vortragsfolie/Danksagung) und gezielt potentielle Neumitglieder ansprechen – insbesondere auch jenseits der anorganischen Molekülchemie. Der Shortlink <https://gdch.link/phosphorchemie-mitglied-werden>, der direkt zu einem spezifischen Online-Anmeldeformular führt, kann zur Einbindung in E-Mails genutzt werden. (Anm.: nach der Mitgliederversammlung hat CSK eine Werbefolie zum Herunterladen auf unserer Webseite zur Verfügung gestellt).

CHJ bietet an, auf der Webseite der Webinare „United in Phosphorus“ für die AG Phosphorchemie zu werben und einen Link, der direkt zur Anmeldung führt, einzubinden.

#### **5. Sponsorenwerbung**

Christian Müller (CM) übernimmt im Vorstand die Organisation des Sponsorings und der Industriekontakte. Pandemiebedingt wurden diese Aktivitäten erst einmal zurückgestellt, sollen aber jetzt, wo weitere Öffnungen absehbar sind, umgehend aufgegriffen werden. CM stellt die bisherige Planung und nächsten Schritte vor (individuelles Schreiben an Firmen). Die Einbindung von Dieter Vogt (TU Do) und Thomas Werner (LIKAT, Phosphorcampus) zur Beratung und Unterstützung wird begrüßt.

Mögliche Firmen für Sponsoring und Kooperationen werden genannt und Bezüge zu unserer AG aufgezeigt (Industriefirmen, Lebensmittelhersteller (JJW erwähnt Lohrmanns Brauerei), Düngemittelhersteller, Abfallwirtschaft, Chemikalienlieferanten, Verlage, Gerätehersteller,

Waschmittelindustrie, Biotechnologie usw.) Es sind alle Mitglieder der AG Phosphorchemie gebeten, CM zu kontaktieren mit weiteren Vorschlägen und Ideen zum aktiven Sponsoring, aber auch insbesondere zur Nutzung bestehender persönlicher Kontakte.

Eine Präsenz-Veranstaltung mit IndustrievertreterInnen ist für 2022 angedacht, um Kontakte zu initiieren bzw. zu stärken. Es wird angeregt, diese Veranstaltung zur größeren Effizienz an eine der Veranstaltungen der DECHEMA anzukoppeln. CM bringt geeignete Veranstaltungen in Erfahrung.

Die Diskussion um Preise wird gegenwärtig zurückgestellt, da es noch keine Sponsoren gibt.

## **6. Sonstiges**

Keine Punkte.

Die Vorsitzende dankt abschließend allen Teilnehmenden und insbesondere CSK für die ausgezeichnete Unterstützung und schließt die Sitzung.

## Online-Mitgliederversammlung der GDCh-Arbeitsgemeinschaft Phosphorchemie

31. August 2021

### Teilnehmende

Andreas Orthaber  
Arno Pfitzner  
Axel Schulz  
Christian Ducho  
Christian Hackenberger  
Christian Hering-Junghans  
Christian Müller  
Dieter Vogt  
Dietrich Gudat  
Evamarie Hey-Hawkins  
Holger Helten  
Jan J. Weigand  
Jan-Erik Siewert  
Jens Beckmann  
Jonas Hoffmann  
Julia Frötschel-Rittmeyer  
Katharina Pallitsch  
Kirsten Zeitler  
Manfred Scheer  
Mark Ringenberg  
Max Hansmann  
Pawel Löwe  
Rajendra Ghadwal  
Robert Wolf  
Rudolf Pietschnig  
Stephan Schulz  
Thomas Werner  
Toni Grell  
Viktoria Däschlein-Gessner  
Volker Eilrich